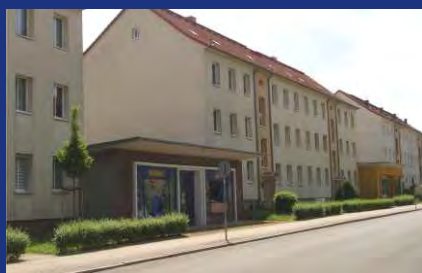




AWG
wo man wohnt

Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Die Mitgliederzeitschrift der AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg



Neue Ideen für Brockhausstraße



Hilfe bei der Hausordnung



Für den guten Zweck

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Neue Mitarbeiter	3
Wohnen für ein langes Leben	4
Positives Ergebnis bestätigt	5
Neubau Teichstraße/Langengasse abgeschlossen	6
Für den guten Zweck Gemeinsam in Stadt und Land	7
Mal was Neues Vertreter besorgt um Altenburg Nord	8
Hilfe bei der Hausordnung Neue Ideen für Brockhausstraße	9
Informationen in eigener Sache	10

Betriebsruhe

Unsere Geschäftsstelle in der Heinrich-Heine-Straße 56 bleibt in der Zeit nach den Feiertagen vom 27.12.2017 bis 01.01.2018 geschlossen.

In dringenden Fällen rufen Sie bitte unseren **Havariedienst** an.
Diesen erreichen Sie über die Ihnen bekannte Telefonnummer **0152 01640223**.



IMPRESSUM

Herausgeber: AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg
Heinrich-Heine-Straße 56 · 04600 Altenburg
Verantwortlich: Vorstand der AWG
Redaktion: AWG
Auflage: 3.300
Satz und Druck: Druckservice Weisemann · Niemöllerstraße 3 · 04600 Altenburg

AWG 
wo man wohnt

Quelle Fotos: fotolia

Seite 1: © karepa und © lenskiss · Seite 2: © THesIMPLIFY · Seite 3: © Markus Mainka · Seite 9: © wernerimages

Seite 10: © HeGraDe und © by-studio

Neue Mitarbeiter



Christian Döhler

Christian Döhler hat im September 2017 seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann begonnen. Er ist damit der 16. Azubi in unserer Genossenschaft im Bereich der Wohnungswirtschaft.

Herr Döhler ist 32 Jahre alt. Sein Abitur hat er im Jahr 2006 in Altenburg am Fried-

rich-Gymnasium absolviert. Anschließend begann er ein Studium an der Technischen Universität Dresden. Er wird während seiner dreijährigen Ausbildung seine praktischen Erfahrungen in unserer Genossenschaft sammeln. Wir wünschen ihm Erfolg bei seinem Neustart.



Simone Görtz

Simone Görtz ist seit August 2017 unsere neue Mitarbeiterin zur Verstärkung unseres Teams in der Buchhaltung, weiterhin ist sie für alle Versicherungsfragen Ihre Ansprechpartnerin.

Frau Görtz war zuvor über 17 Jahre in einem Altenburger Immobilienbüro tätig. Hier war sie neben der Vermarktung und Vermietung auch für die Buchhaltung und Zwangsverwaltungen verantwortlich. Wir hoffen, dass sich Frau Görtz schnell in unserem Team einarbeitet und dieses mit ihrem Wissen bereichert.

Weihnachten bezeichnet einen Fixpunkt im Jahr zwischen dem, was noch kommt, und dem, was schon war.

Weihnachten bezeichnet einen Fixpunkt im Leben, eine Zeit des Ausgleichs zwischen Nehmen und Geben.

Wir wünschen unseren Genossenschaftlern und Mietern, ihren Angehörigen sowie allen Geschäftspartnern eine erholsame, friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018!



Der Aufsichtsrat, der Vorstand sowie die Mitarbeiter Ihrer

AWG
wo man wohnt

Wohnen für ein langes Leben

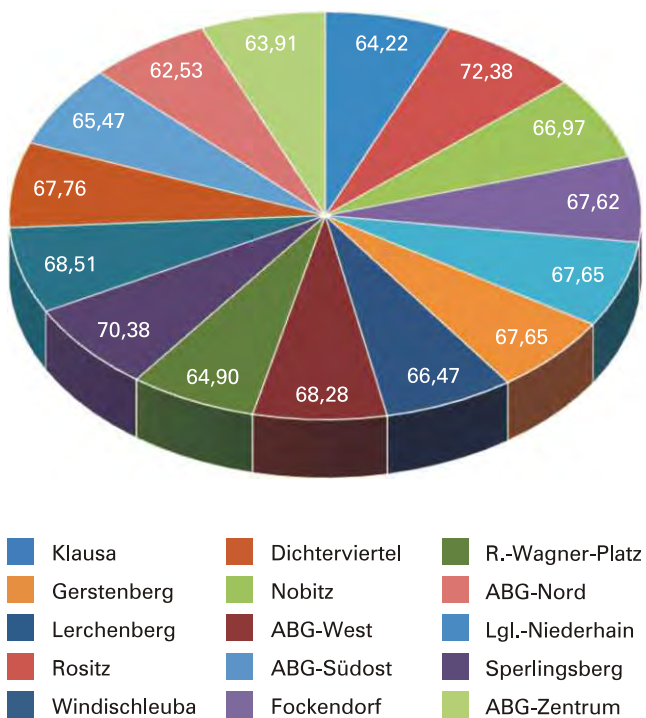
Zwei Richtungen kennzeichnen die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland. Zum einen wird die Zahl der Einwohner bis 2050 weiter deutlich sinken. Zum anderen verschieben sich die Bevölkerungsschwerpunkte zu den älteren Jahrgängen. Die Altersgruppe der über 65-Jährigen wächst dabei bis zum Jahr 2040 sowohl absolut als auch anteilmäßig beträchtlich. Alle übrigen Altersjahrgänge nehmen zahlenmäßig ab.

So wird sich die Zahl der über 80-Jährigen von heute 3,7 Millionen bis zum Jahr 2050 auf gut zehn Millionen Menschen etwa verdreifachen. Der Anteil der Hochbetagten (80 Jahre und älter) beträgt dann nicht mehr ein knappes Viertel, sondern gut 40 %. Gleichzeitig werden die Altersgruppen der unter 50-Jährigen rund ein Drittel ihrer ursprünglichen Stärke einbüßen.*

Auch in unserer Genossenschaft müssen und wollen wir uns mit diesen Gegebenheiten arrangieren.

Altersstruktur AWG

(Stand 31.12.2016)



Unsere Hauptaufgabe ist dabei eine bedarfsgerechte langfristige Planung und Entwicklung, um nachhaltigen und sicheren Wohnraum zu schaffen. Hierzu erstellen wir alljährlich eine Ist-Analyse, prüfen mögliche Modelle, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit. Mit den Heizungsumbauten (Einrohr- auf Zweirohrheizung) gewähren wir ein modernes und bezahlbares Wohnen. Balkonanbauten erhöhen den Wohnkomfort und weitere Maßnahmen sichern ein langes Leben in der eigenen Wohnung.

In vier Objekten haben wir Aufzüge nachgerüstet und in unseren Neubauten größtenteils berücksichtigt. Ebenso tragen die zahlreichen Badmodernisierungen mit einem Duschneubau zur Verbesserung der Wohnqualität bei.

Dem Anspruch auf ein mobiles Leben mit dem Komfort eines Stellplatzes in unmittelbarer Nähe der Wohnung konnten wir in den vergangenen Jahren ebenfalls mit einer Vielzahl neu geschaffener Parkplätze gerecht werden.

Seit dem Jahr 1990 hat unsere Genossenschaft für Instandhaltungen, Modernisierungen und Balkonanbauten Gesamtkosten in Höhe von über 101 Mio. Euro aufgewendet. Davon flossen 8,7 Mio. Euro in 1.725 nachgerüstete Balkone sowie 6,6 Mio. Euro in Heizungsmodernisierungen.

Für das kommende Jahr sind erneut umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen geplant (Auszug Maßnahmeplan 2018):

- Heizungsumbau in der Albert-Levy-Straße 51-54 und 55-58
- Balkonanbauten Albert-Levy-Straße 55-58 sowie Bonhoefferstraße 18 (links) und 20
- Ertüchtigung der Treppenhäuser in der Pappelstraße
- Einbau von T-30 Brandschutztüren im Keller auf dem Sperlingsberg

* Quelle: GdW

Positives Ergebnis bestätigt

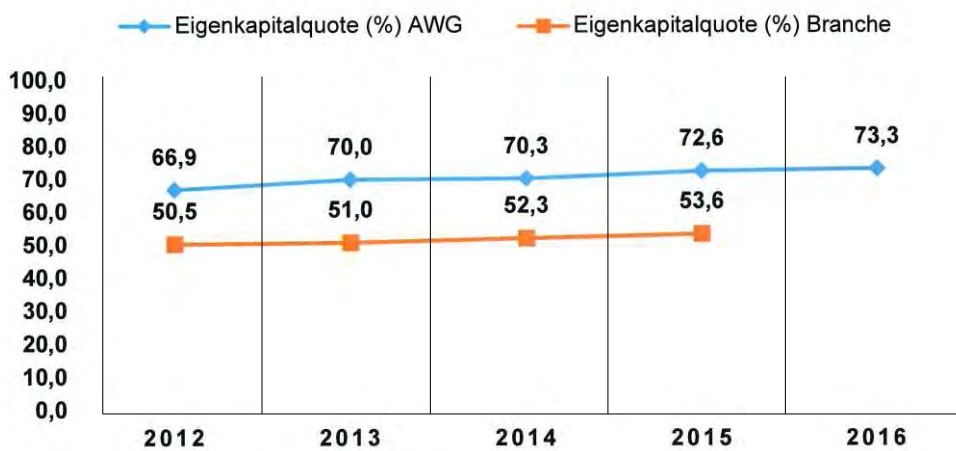
Jedes Jahr unterliegen wir einer Prüfung durch den Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. (vtw), bei der die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Genossenschaft analysiert werden.

Im Abschlussgespräch mit dem Prüfungsleiter sowie dem Vorstand und Aufsichtsrat der AWG im Oktober 2017 wurde uns nicht nur unsere Liquidität versichert. Wir erhielten auch die Bestätigung, dass wir

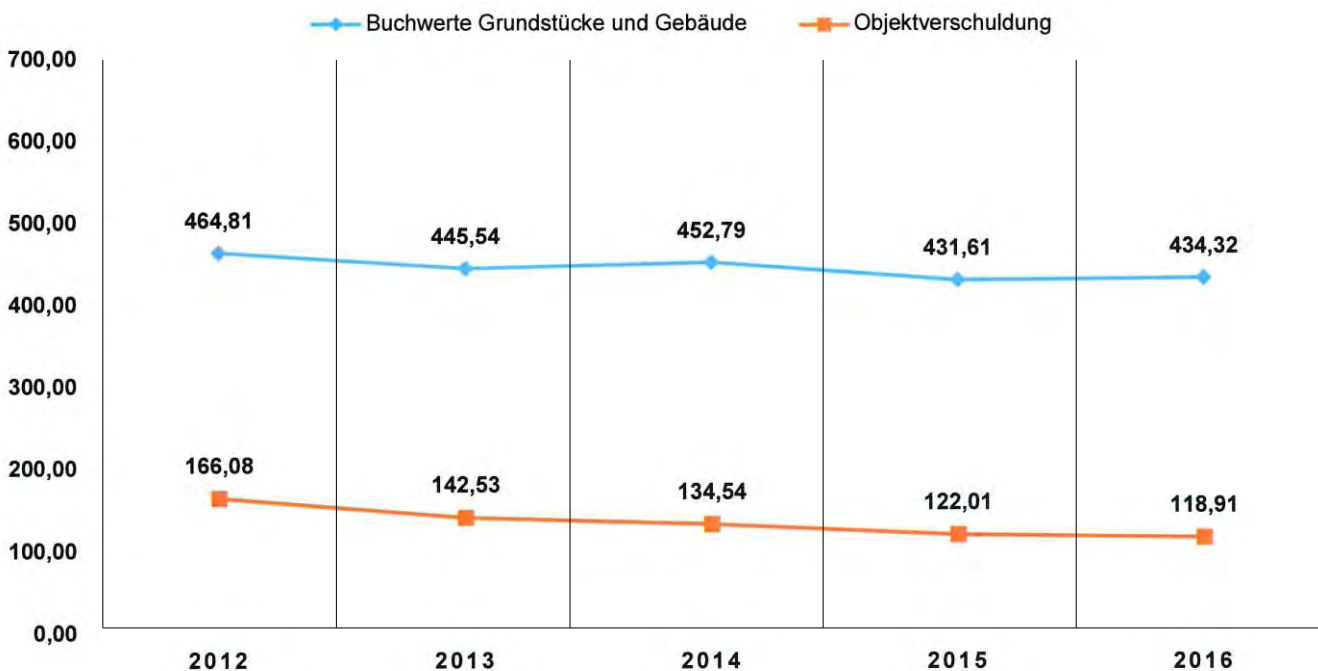
mit den bisherigen und bevorstehenden Investitionen und Maßnahmen zur Bestandspflege und -erhaltung sowie Neuanschaffungen und Modernisierungen auf dem richtigen Weg sind.

Es liegt in der Verantwortung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Vertreterversammlung, die Genossenschaft in Zukunft zeitgemäß und wirtschaftlich stabil zu halten. Dieser werden wir gerecht.

Eigenkapitalquote (%)



Buchwerte und Objektverschuldung (€/m²)



Neubau Teichstraße/Langengasse abgeschlossen

Unsere große Baustelle in der Teichstraße 5-7 und Langengasse 20 mit insgesamt 49 Wohnungen, einer Gästewohnung, 6 offenen Stellplätzen, 8 Carport-Plätzen sowie 19 Stellflächen in der Tiefgarage wurde zum 30.10.2017 fertiggestellt.

Bereits im Oktober 2016 zogen die ersten Mieter ein. Dieses Wohnquartier im Zentrum unserer Stadt ist ein Schmuckstück geworden. Sowohl der Durchgang zwischen den Gebäuden Teichstraße 5 und 7 als auch der Innenhof zur Langengasse wirken ansprechend und einladend.

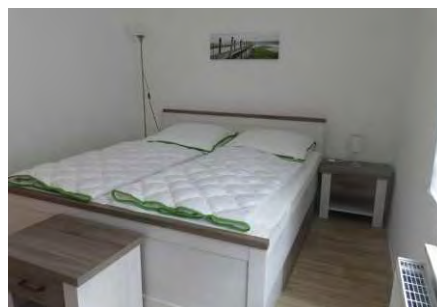


Blick auf den Innenhof

Inzwischen sind fast 90 % aller Wohnungen vermietet und Anträge weiterer Interessenten liegen vor. Auch für die liebevoll eingerichtete Gästewohnung im Erdgeschoss gibt es bereits zahlreiche Reservierungen.



Küche der Gästewohnung



Schlafzimmer der Gästewohnung

Das Ergebnis von sechs Jahren, begonnen mit der Planung, dem Einsatz der Archäologen sowie der eigentlichen Bauphase, kann sich sehen lassen. Es ist ein moderner Gebäudekomplex im Herzen unserer Stadt entstanden.



Für den guten Zweck

Unser Inselzoo ist zu jeder Jahreszeit Magnet für zahlreiche Altenburger und ihre Gäste. Inzwischen gibt es ihn bereits seit mehr als 50 Jahren und er erfreut sich größter Beliebtheit. Wann waren Sie das letzte Mal da?

Wie jeder andere Zoo haben auch hier die Tierpfleger täglich für die Anlage zu sorgen und die Tiere zu betreuen. Es muss Futter herangeschafft und manchmal auch ein Kleintier zum Arzt gebracht werden.



Der neu angeschaffte Dacia Dokker

Für diese Transporte fehlte bislang ein Fahrzeug. Die Neuanschaffung des PKW Dacia Dokker konnte mit Hilfe zahlreicher Sponsoren aus Altenburg und dem Altenburger Land finanziert werden. Mit der Platzierung des eigenen Firmenlogos auf dem Fahrzeug werben wir nicht nur im eigenen Interesse, sondern engagieren uns für unsere Stadt und den kulturellen Standort.



Der gesponsorte Transporter auf der Brücke zum Inselzoo

Gemeinsam in Stadt und Land

Das gemeinsame Zusammenleben mit Menschen, die einen Aufenthaltsstatus erhalten haben, stellt uns vor neue Herausforderungen.

Wir als Vermieter haben eine Verantwortung gegenüber unseren Genossenschafnern und Mietern, aus diesem Grund versorgen wir die wohnungssuchenden Migranten innerhalb unseres Wohnbestandes gestreut und dezimiert. Problem im Miteinanderwohnen konnten wir durch gemeinsame Gespräche lösen. Eine für alle zufriedenstellende Integration können wir allerdings nicht garantieren. Hierzu bedarf es Zeit, Know-how und Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer.

Das Landratsamt Altenburger Land bietet Beratungen für alle und verschiedene Kurse für Asylbewerber an. Hierfür sind eigens Anlaufstellen in der Eschenstraße 35 sowie der Siegfried-Flack-Straße 33A eingerichtet worden.

Die Sprechstunde der Integrationsmanagerin des Landratsamtes Ivy Bieber ist jeden Donnerstag ab 12:00 Uhr in der Volkshochschule Altenburg. Frau Bieber organisiert mehrfach Mietschulungen. Hier werden den künftigen Mietern mit migrantem Hintergrund wichtige Regeln der Hausordnung vermittelt. Neben der Einhaltung der Ruhezeiten gilt es auch Sauberkeit und Mülltrennung zu erklären. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer der Schulung ein Zertifikat, mit dem sie sich bei der Wohnungssuche später ausweisen können.

Dennoch wird es immer Probleme beim Zusammenleben in Mehrfamilienhäusern geben. Hier bietet das Landratsamt Hilfe. Unter der Mail Adresse asyl@altenburgerland.de können Sie jederzeit um Unterstützung bitten und Ihr Anliegen mitteilen.

Mal was Neues

Nicht selten ist die Nachfrage Wohnungssuchender nach großen Wohnungen in kleinen Wohnquartieren. Im Bestand unserer Genossenschaft können wir hier wenig Angebote unterbreiten. Dennoch möchten wir in unseren „alten“ Wohngebieten, wie zum Beispiel auf dem Lerchenberg aktuelle und moderne Wohnungszuschnitte anbieten.



Grundriss einer Etage in der Leonhard-Frank-Straße vor dem Umbau. Dieser betrifft die grün und rot gekennzeichnete Wohnung.



Große Wohnung nach dem Umbau

In der Leonhard-Frank-Straße haben wir deshalb einen Umbau von zwei kleinen 2-Raum-Wohnungen ohne Balkon zu einer attraktiven 3-Raum-Wohnung mit Loggia geplant. Zusätzlich werden wir vor dem Haus notwendige Stellplätze errichten. Das Bauvorhaben werden wir bereits im kommenden 1. Halbjahr umsetzen.

Vertreter besorgt um Altenburg Nord

Am 20.06.2017 fanden sich zahlreiche Vertreter zur ersten Versammlung des Jahres in der Geschäftsstelle ein.

Wirtschaftsprüfer Jürgen Stellmacher, stellvertretender Prüfungsdirektor des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V., folgte ebenfalls unserer Einladung und fand lobende Worte zum Prüfungsergebnis der Genossenschaft. Sowohl die Eigenkapitalquote als auch der Kapitaldienst der AWG zeigen gute und sogar bessere Werte als branchenüblich. Im Jahr 2016 erwirtschaftete unsere Genossenschaft einen Jahresüberschuss von 988.500 Euro.

Trotz des hervorragenden Ergebnisses befürwortet Herr Stellmacher weitere Rückbaumaßnahmen, um den Leerstand der AWG konstant zu halten, da unsere wirtschaftlich schwache Region keinen Aufschwung erwarten kann.

In den Jahren 1999 bis 2017 haben wir, in Anlehnung an das Stadtentwicklungskonzept im Wohngebiet Altenburg Nord insgesamt 661 Wohnungen vom Markt genommen. „Weitere Rückbauten sind unumgänglich“, erläuterte das Vorstandsmitglied Timo Schwanke in seinen Ausführungen. So werden wir in

den Jahren 2019 und 2020 erneut Abrisse vornehmen. Die anwesenden Vertreter stellten besorgte Fragen zu einzelnen Objekten sowie die künftige Nutzung der entstandenen Freiflächen. Herr Schwanke bestätigte, dass momentan nur die Gebäude Ludwig-Hayne-Straße 10-12 und 44-46 von einem bevorstehenden Rückbau betroffen sind. Eine Bebauung aller Grünflächen ist nicht vorgesehen und rechtlich innerhalb der nächsten 15 Jahre auch nicht möglich.

Die Schaffung attraktiver Wohnformen im Bestand unserer Objekte in Altenburg Nord (Anfrage eines Vertreters) musste der Vorstand leider ablehnen. Der Umbau komplett oder teilweise bewohnter Gebäude verursacht hohe Kosten und einen immensen Zeitaufwand. Die danach zu erzielenden Mieten wären für das Stadtgebiet nicht realistisch, das Risiko zu groß und die Bausubstanz der Plattenbauten nach heutigen Brand- und Schallschutzbestimmungen nicht nachrüstbar. „Wir werden weiterhin in den Bestand und die gut vermieteten Objekte investieren“ gab Herr Schwanke allen Vertretern zum Abschluss der Diskussionsrunde zu verstehen.

Hilfe bei der Hausordnung

Die Vergabe der Treppenhaus-, Keller- und Bodenreinigung (inkl. der Treppenhausfenster) an Dienstleistungsunternehmen findet immer mehr Zuspruch bei Mietern. Oftmals sind gesundheitliche Probleme oder die aufzubringende Zeit der Grund dafür, dass die Hausreinigung von den Bewohnern nicht mit der entsprechenden Sorgfalt erledigt werden kann.



In vielen Hauseingängen unserer Genossenschaft sind bereits Reinigungsunternehmen durch die Mieter mit der Erledigung der Hausordnung beauftragt worden. Dem steht nichts entgegen.

Im Zuge des steigenden Interesses wollten wir unseren Mietern die Möglichkeit bieten diesen Dienst in Anspruch nehmen zu können. Aus diesem Grund haben wir in zwei Wohngebieten im Altenburger Land eine Umfrage gestartet. Leider fiel das Ergebnis ernüchternd aus.

Dennoch halten wir an dem Konzept fest, sodass wir schrittweise die Gebäudereinigung in fremde Hände geben und die Leistung über die Betriebskosten abrechnen werden. Das dient nicht nur der Minimierung des Beschwerdemanagements mit aufwändigen Kontrollen, es ist einfach zeitgemäß.

Momentan steht Ihnen dieser Service frei. Die Reinigung wird von uns allerdings nur für ein gesamtes Objekt (eine Häuserzeile) vergeben und nicht für einzelne Aufgänge angeboten. Sobald alle Bewohner ihr Interesse bekunden und einem schriftlichen, formlosen Antrag mittels ihrer Unterschrift zustimmen, werden wir die Anfrage prüfen und ein geeignetes Unternehmen beauftragen. Die Mieter erhalten vor Beginn der Leistungsvergabe schriftliche Informationen über Leistungsumfang und dessen Bezahlung.

Derzeit liegen die Kosten für die komplette Hausordnung bei monatlich 13,50 Euro pro Wohnung.

Neue Ideen für Brockhausstraße

In unserer letzten Ausgabe Ihrer Mitgliederzeitung informierten wir über das geplante, gemeinsame Vorhaben einer besonderen Wohnform in Kooperation mit dem Lebenshilfe Altenburg e. V..


Nach umfangreichen Recherchen und Kalkulationen haben wir das Wohnkonzept „Begleitende Elternschaft“ aus wirtschaftlichen Gründen an diesem Standort verworfen. Stattdessen realisieren wir in Eigenregie die Lückenbebauung in der Brockhausstraße 8a und 12a mit der Schaffung neuer großer Wohnungen.

Ein Altenburger Architekturbüro erarbeitete uns erste Entwürfe, so dass wir im kommenden Jahr das Projekt umsetzen und ab 2019 vermieten können.



Brockhausstraße 8a und 12a

Informationen in eigener Sache


 Im Jahr 2018 werden wir unser Wohnungswirtschaftsprogramm umstellen. Das bisherige Betriebssystem GES wird ab August durch das neue **WODIS Sigma** ersetzt.



Dieser Prozess wird mehrere Monate in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit sind Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle nur bedingt erreichbar. Wir bitten unsere Genossenschafter bereits heute um Verständnis.

 Immer wieder gehen Reparaturanfragen wegen defekter **Küchenmischbatterien** bei uns ein. Diese befinden sich im Eigentum des jeweiligen Mieters. Egal ob Sie eine Mischbatterie auf der Spüle oder an der Wand installiert haben, die Kosten gehen zu Ihren Lasten.




 Interessante Veranstaltungen finden auch im kommenden Jahr in unserer **Begegnungsstätte** am Sperlingsberg statt. So stehen wieder Faschingsveranstaltungen im Februar, ein Herbstfest sowie Vorträge auf dem Programm. Die monatlichen Pläne hängen im Schaukasten unserer Geschäftsstelle und an der Begegnungsstätte aus. Sie finden diese ganz bequem auch über unsere Internetseite



www.awg-altenburg.de/Service.
Schauen Sie doch einfach mal rein!



 Unseren Kooperationsvertrag mit **INKA**, dem Stadtteilprojekt der Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung haben wir für weiter zwei Jahre verlängert. Wir möchten damit unseren Beitrag für die erfolgreiche Unterstützung betroffener Mieter bei der Bewältigung ihrer Probleme durch die Mitarbeiterinnen von INKA leisten. Mit viel Engagement setzen sie sich für die sozial Schwachen in Altenburg-Nord ein.

HKS HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR

Meisterbetrieb
DAVID AICHINGER

04617 Gerstenberg
OT Pöschwitz 15c
E-Mail : david.aichinger@freenet.de
Mobil: 0177 97 30 191
Fax: 03447 83 19 21

- Badinstallation
- Solaranlagen
- Wartung+Notdienst
- Heizung / Lüftung
- Bauklempnerei

Haus & Gartenservice Rösler

*Jhr Dienstleister
für Haus und Garten.*

**Bachstraße 1d
04603 Nobitz**

**Tel. (03447) 51 25 24
Fax (03447) 51 23 24
E-mail: hgs-roesler@t-online.de**

- Hausmeisterservice
- Grünpflege
- Winterdienst
- Treppenhaus-Reinigung

2018



Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Heinrich-Heine-Straße 56
04600 Altenburg
Telefon: 03447 56920

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do	1 So	1 So	Ostersonntag	1 Di	1 Di	1 Di	1 Fr	1 Fr	
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo	2 Mo	Ostermontag	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Sa	
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Di		3 Do	3 Do	3 Do	3 So	3 So	
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Mi		4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mo	
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Do		5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Di	
6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 Fr		6 So	6 So	6 So	6 Mi	6 Mi	
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Sa		7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Do	
8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 So		8 Di	8 Di	8 Di	8 Fr	8 Fr	
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mo		9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Sa	
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Di		10 Do	10 Do	10 Do Christi Himmelfahrt	10 So	10 So	
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Mi		11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mo	
12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Do		12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Di	
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 Fr		13 So	13 So	13 So	13 Mi	13 Mi	
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Sa		14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Do	
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 So		15 Di	15 Di	15 Di	15 Fr	15 Fr	
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mo		16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Sa	
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Di		17 Do	17 Do	17 Do	17 So	17 So	
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Mi		18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mo	
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Do		19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Di	
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 Fr		20 So	20 So	20 So Pfingstsonntag	20 Mi	20 Mi	
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Do	21 Do		21 Mo	21 Mo	21 Mo Pfingstmontag	21 Do	21 Do	
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 So		22 Di	22 Di	22 Di	22 Fr	22 Fr	
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mo		23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Sa	
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Di		24 Do	24 Do	24 Do	24 So	24 So	
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Mi		25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mo	
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Do		26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Di	
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 Fr		27 So	27 So	27 So	27 Mi	27 Mi	
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Do	28 Do		28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Do	
29 Mo			29 Do	29 Do		29 Di	29 Di	29 Di	29 Fr	29 Fr	
30 Di			30 Fr	30 Fr	Karfreitag	30 Mo	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Sa	
31 Mi			31 Sa	31 Sa				31 Do			

2018

AWG
w o m a n w o h n t

Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Heinrich-Heine-Straße 56
04600 Altenburg
Telefon: 03447 56920

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 So		1 Mi		1 Sa		1 Mo		1 Do		1 Sa	
2 Mo		2 Do		2 So		2 Di		2 Fr		2 So	1. Advent
3 Di		3 Fr		3 Mo		3 Mi	Tag der Deutschen Einheit	3 Sa		3 Mo	
4 Mi		4 Sa		4 Di		4 Do		4 So		4 Di	
5 Do		5 So		5 Mi		5 Fr		5 Mo		5 Mi	
6 Fr		6 Mo		6 Do		6 Sa		6 Di		6 Do	
7 Sa		7 Di		7 Fr		7 So		7 Mi		7 Fr	
8 So		8 Mi		8 Sa		8 Mo		8 Do		8 Sa	
9 Mo		9 Do		9 So		9 Di		9 Fr		9 So	2. Advent
10 Di		10 Fr		10 Mo		10 Mi		10 Sa		10 Mo	
11 Mi		11 Sa		11 Di		11 Do		11 So		11 Di	
12 Do		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo		12 Mi	
13 Fr		13 Mo		13 Do		13 Sa		13 Di		13 Do	
14 Sa		14 Di		14 Fr		14 So		14 Mi		14 Fr	
15 So		15 Mi		15 Sa		15 Mo		15 Do		15 Sa	
16 Mo		16 Do		16 So		16 Di		16 Fr		16 So	3. Advent
17 Di		17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa		17 Mo	
18 Mi		18 Sa		18 Di		18 Do		18 So		18 Di	
19 Do		19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo		19 Mi	
20 Fr		20 Mo		20 Do		20 Sa		20 Di		20 Do	
21 Sa		21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi		21 Fr	
22 So		22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do		22 Sa	
23 Mo		23 Do		23 So		23 Di		23 Fr		23 So	4. Advent
24 Di		24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Sa		24 Mo	Heiligabend
25 Mi		25 Sa		25 Di		25 Do		25 So		25 Di	1. Weihnachtstierstag
26 Do		26 So		26 Mi		26 Fr		26 Mo		26 Mi	2. Weihnachtstierstag
27 Fr		27 Mo		27 Do		27 Sa		27 Di		27 Do	
28 Sa		28 Di		28 Fr		28 So		28 Mi		28 Fr	
29 So		29 Mi		29 Sa		29 Mo		29 Do		29 Sa	
30 Mo		30 Do		30 So		30 Di		30 Fr		30 So	
31 Di		31 Fr				31 Mi	Reformationstag			31 Mo	Silvester

Sommerferien 02.07. - 10.08.18 · Herbstferien 01.10. - 12.10.18 · Weihnachtsferien 21.12.18 - 04.01.19